

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 41 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 20

23. OKTOBER 2019

WOCHE 43
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Elisabethenverein übergibt an Caritas Seite 2
Der manipulierte Liebhaber Seite 11
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 12
Ein paar Fragen an Cem Özdemir Seite 15
Turner besiegen Rekordmeister Seite 21

ZUR SACHE:



Stetige Präsenz

Das Thema Klimaschutz beschäftigt den Singener Gemeinderat in jeder Sitzung. Wie OB Häusler erklärte, habe sich Singen im Gemeindetag zu der Pflanzung von zusätzlichen 1.000 Bäumen verpflichtet. Er kündigte eine Bürgeraktion an, wo diese im Februar auf einer zusätzlichen Fläche angepflanzt werden sollen. Gleichzeitig bekannte er, dass etwa beim Schienerberg ein größerer Verlust aufgrund des Borkenkäfers zu beklagen sei. Eine genaue Analyse wird im nächsten Gemeinderat im November beim Waldgutachten durch den Leiter des Kreisforstamtes Bernhard Hake zu hören sein. Dessen ungeachtet hob Hubertus Both (Freie Wähler) die Bedeutung der extensiven Grünflächen rund um Singen hervor, die bisher kaum Wertschätzung erhalten haben. Auch die Reduzierung der Mehrfahrtenkarte für den Stadtbus und die geplante Erhöhung der Parkgebühren zeigt die Forderungen von Fridays for Future sind im Ratssaal stetig präsent. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Der Hohentwiel, der Poppele, ein Hauch Hollywood

2. Auflage von Hallo Singen – Das Magazin jetzt erhältlich / von Stefan Mohr

Überraschende Ein- und Ausblicke auf Vertrautes in Singen präsentiert »Hallo Singen – Das Magazin« auf 48 Seiten. Bei einem Stadtpaziergang kann jeder ein Exemplar des hochwertigen Magazins mit ausdrucksstarken Fotos und exklusiven Geschichten aus Singen mitnehmen. Es liegt beispielsweise in vielen Tourist-Informationen der Region, der Geschäftsstelle des WOCHENBLATTs und natürlich allen Singener Unternehmen aus dem Magazin zur kostenlosen Mitnahme aus.

An Martini, dem 11.11., wird der Poppele wieder aus seiner Gruft kommen und die Fastnacht in Singen eröffnen. Im exklusiven WOCHENBLATT-Interview erzählt er gefühlvoll über Verpflichtungen, Freude und Aufgaben des Poppele – dem Symbol der Singener Fasnet. Auch gibt er im Magazin preis, wie es überhaupt dazu kam, dass er seit 2008 den Poppele verkörpert.

Singen

Dritter verkaufsoffener Sonntag abgelehnt

Gemeinderat stimmt mit großer Mehrheit für die Beibehaltung von zwei verkaufsoffenen Sonntagen in Singen – Singen Classics im jährlichen Wechsel mit der Leistungsschau und dem Martinimarkt.

von Stefan Mohr

Da jeder verkaufsoffene Sonntag mit einer Veranstaltung verknüpft sein muss, hatte



Warum lebe ich gerne in Singen – die Statements von Hans-Peter Storz (Stadtturnverein), Jürgen Nappel (Kinderheim), Beatrix Gabele (ehemalige Gesamtelternbeiratsvorsitzende), Kai Olbrich (Feuerwehr), Heike Erb (Musikverein Bohlingen) und OB Bernd Häusler sind Teil von »hallo Singen – Das Magazin«.

Die Broschüre besticht durch ihre große Themenvielfalt – über Kultur, gesellschaftspolitische Themen bis hin zu Shopping-Erlebnissen in Singen. Im Jubiläumsjahr des Hohentwiels liegt ein besonderer Augenmerk des Magazins auf dem Singener Hausberg. Beleuchtet werden das geniale Zisternensystem und die Mythen um die Geheimgänge im Hohentwiel. Zudem spielt das Titelbild der

gefesselten Festung des Twiels auf das derzeitige Dilemma an, dass diese nach einem Steinerschlag seit dem Frühjahr gesperrt ist. Das vielfältige Shopperlebnis in Singen mit Interviews von Kunden, emotionalen Momenten im Einzelhandel und »bärenstarken Überraschungen« zeigen: in Singen ist das Einkaufserlebnis angekommen. Eine Hommage an Diamanten

und alte Schmuckstücke, wie man ein Zuhause mit Gefühl sind nur einige der lesenswerten Geschichten. Dass Singen – eine Stadt aus Aluminium – den Weg bis zur Oscarverleihung nach Hollywood geschafft hat, offenbart »Hallo Singen – Das Magazin« ebenfalls. Die funkelnde Oscar-Bühne ist das »Augen-Highlight« der 2. Auflage. Die Rubrik »Warum leben wir

gerne in Singen« mit Statements mehrerer Ortsbekannter »Promis« zeigt, die Hegaumetropole ist eine abwechslungsreiche Stadt mit vielen Facetten. Fahrradfahrer wie Dr. Benedikt Oexle mit seinem Lastenrad weisen dabei neue Wege. Einblicke in nicht ganz so bekannte Vereine der Stadt wie den Vespa-Club Singen-Hegau, die Sternwarte oder Integration in Singen (Insi) runden die interessante Lektüre ab.

Wo bekomme ich

das neue Magazin?

Wer Lust auf »Hallo Singen – Das Magazin« bekommen hat, der kann sich gerne ein Exemplar mitnehmen. Erhältlich sind sie außer in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs in Singen und Radolfzell, bei individuell Optic, Heikorn, Apotheke Sauter, BW Bank Singen, Juwelier Stein, Küchenhaus Schwarz, Jäckle Orthopädie, von Poll Immobilien, RTS Bodensee, beim Bürgerzentrum Singen, im MAC Museum Art & Cars, dem Kunstmuseum, der Stadtbücherei Singen, der Stadthalle Singen, der VHS Singen sowie den Tourist-Informationen Radolfzell, Stockach, Engen, Gaienhofen und Reichenau.

LETZTE MELDUNG

Busfahren wird preiswerter

Ab April 2020 wird die Mehrfahrkarte für Erwachsene im Stadtbus auf zehn Euro, die für Ermäßigte auf 5,50 Euro reduziert.

von Stefan Mohr

Dies beschloss der Gemeinderat gegen die Stimme der SÖS, die sogar eine Reduzierung auf 9 Euro beziehungsweise 4,50 Euro sowie die Einführung eines 1-Euro-Tickets gefordert hatte.

Die Mehrausgaben würden hierfür zwischen 209.000 bis 240.000 Euro betragen, so OB Häusler, die beschlossene Tarifiereduzierung wird die Stadtwerke jetzt mit 46.000 Euro belasten, die eigentlich durch die Erhöhung der Parkgebühren querfinanziert werden sollte. Gerade vor dem Hintergrund der aktuell zahlreichen Baustellen sei jedoch, so SPD und Grüne, eine weitere Tarifiereduzierung später durchaus vorstellbar. CDU, Neue Linie und FDP verwiesen auf ein finanzielles Augenmaß.

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
... Wartet auf Sie bei uns zur Probefahrt!
Der neue KIA "XCEED"
... fair fährt am besten

Stockach

NACHHALTIGES TRAINING

Eine gezielte und persönliche Betreuung sowie das geschulte Fachwissen der Trainer – das und mehr bietet das neue INJOY Stockach auch dank modernster Technik an. Am kommenden Freitag, 25. Oktober, wird der Fitnessclub feierlich eröffnet und lädt die interessierte Öffentlichkeit dazu ein. Mehr auf den **Seiten 8 und 9**.

ALDI SÜD

Tengen

HIER GEHT ES RUND

Am Wochenende wird der Schätzele-Markt in Tengen die Besuchermassen mit einem bunten Programm und zahlreichen Attraktionen anlocken. Ob Rummelplatz, Marktreiben, Ausstellungen oder die Mittelstandskundgebung mit dem Güten-Politiker Cem Özdemir – ein Besuch lohnt sich. Mehr auf **Seite 13**.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:
jobs.wochenblatt.net
• Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Wer tut was?

Die **Pfarrei St. Josef** in Singen lädt im Rahmen der Benefiz-Konzertreihe am Sonntag, 27. Oktober, zu einem Kirchenkonzert ein. Beginn ist um 17 Uhr. Mitwirkende sind das Hegau-Vokalensemble sowie Instrumental-Solisten. Die Gesamtleitung liegt bei Organist Steffen Liese. Programmschwerpunkt bildet geistliches Liedgut italienischer Komponisten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kindertagesstätten der Partnergemeinde in Arequipa, Peru, wird gebeten. Pressemeldung

Die **Gartenanlage am Ziegeleiweiher** hatte bei der Pflanzentauschbörse im April Samen der französischen Kürbissorte »Potiron Galeux d Eysines« an die anwesenden Kin



der ausgegeben. Sie sollten die Kerne im Garten einpflanzen und sich dann um ihre Kürbispflanze kümmern, um schlussendlich an dem Wettbewerb teilzunehmen. Am Samstag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr soll das Wettwiegen auf der Gemeinschaftswiese in der Gartenanlage „am Ziegeleiweiher“ durchgeführt werden. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas! Für Groß und Klein wird in dieser Zeit Kaffee, (Kürbis)Kuchen und Kürbissuppe angeboten. Pressemeldung swb-Bild: Archiv

Der **Bildungskreis Singen** lädt zu einer musikalischen Rebenwanderung mit Tastenlady Eleonore Trennert-Schmidt am Freitag, 25. Oktober, um 14.30 Uhr in den Räumen des Stadt senioren rates in der Marktpassage ein. Infos: www.bildungskreis-singen.de Pressemeldung

Der letzte **Dienstags-Wochenmarkt** in diesem Jahr findet am 29. Oktober bei der Herz-Jesu-Kirche in Singen statt. Nach der Winterpause startet er voraussichtlich wieder ab 5. Mai. Pressemeldung

Am Samstag, 2. November, sind die **Talentscouts für ein Casting** in Singen unterwegs. Bereits zum 3. Mal drehte die zwölfjährige Sarah aus Baden-Württemberg im Juni für die ARD-Serie »Die Inselärztin« auf Mauritius. Aufgrund ihres schauspielerischen Talents wurde sie bei einem solchen Casting entdeckt. Wer sich zum Casting anmelden möchte, kann dies unter Telefon 08641-9779290 oder mail@sunshine-casting.de. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Bürgerstiftung setzt sich neue Ziele

Bilanz gezogen hat die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen am Freitagabend über das erste Jahr nach dem viel zu frühen Tod ihre Initiatoren Egon Graf.

von Oliver Fiedler

Seine Tochter Silke Graf, die den Vorsitz der Bürgerstiftung übernommen hat, konnte für das vergangene Jahr von einer leichten Zunahme der Stifter auf nun 192 berichten. Das Stiftungsvermögen ist bis Ende 2018 auf rund 310.000 Euro angewachsen. Bürgermeister Ralf Baumert als Vorsitzender des Stiftungsrats blickte noch einmal auf die Fortführung der Bürgerstiftung durch Silke Graf zurück, die hier in große Fußstapfen treten musste, nachdem ganz enormen Engagement von Egon Graf. Es sei eine glückliche Fügung gewesen, dass sie das Lebenswerk ihres Vaters fortführt. »Die Bürgerstiftung lebt hochmotiviert weiter«, betonte er. In ihrem Bericht konnte Silke Graf auf eine Vielzahl von Aktivitäten zurückblicken. Angefangen mit der Gründung einer Jugendbürgerstiftung Ende 2017, den Neujahrskonzert mit Hohnerklang, das einen Erlös von 6.000 Euro erbrachte. Dank



Stiftungsrat Eckhardt Pfeiffer, Stiftungsvorsitzende Silke Graf und Aufsichtsratsvorsitzender Ralf Baumert bei der Hauptversammlung. swb-Bild: of

der durchgeführten Konzerte habe man fast 30.000 Euro dem Stiftungskapital zugeführt. Für das Artenschutzprogramm der Gemeinde wurden 20 Fledermauskästen an Bürger ausgegeben. Die Jugendmusikschule westlicher Hegau wurde mit 1.400 Euro für die Anschaffung von Instrumenten gefördert. Unterstützt wurde die Heilbehandlung des schwerstbehinderten Kinds Hannah P. in 2018 wie 2019. Beim 2. Martinsumzug der Gesamtgemeinde wurden Wurst und Wecken für die Teilnehmer gespendet, zudem waren Zeitspender bei der Vertei-

lung. Für 2019 wird wieder der Martinsumzug unterstützt. Ein großer Lesetag am 29. November mit der Gemeindebücherei und Autor/Schauspieler Michael Petrowitz im Kulturpunkt Arlen wird gefördert. Die Bürgerstiftung wird einen Defibrillator anschaffen, der in der Sparkasse installiert werden soll. Das Gerät soll am 23. Januar in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden. Gefördert wurde in diesem Jahr die Sonderausstellung Johann Georg Wieland des Dorfmuseum Worblingen. Für die kommende Saison soll ein spezieller Wasserrollstuhl



Rielasingen-Worblingen

Aachtsteg erst Anfang 2020

Weil vom Ministerium die Zusage für den Ersatzneubau des Stegs über die Aach an der Kreuzstraße hinter dem Naturbad in Worblingen erst mit Verspätung eingegangen war, konnten die Arbeiten auch erst vor einigen Wochen ausgeschrieben werden. Nun ging es in der Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses an die Vergabe der Bauarbeiten. Die Abbrucharbeiten wurden an das Unternehmen Schwarz aus Singen vergeben, die Fundamentarbeiten, wie der Brückenbau, an die Firma Glück aus Welschingen, die auf Aluminiumbrücken spezialisiert ist. Was die Bauarbeiten betrifft, so soll so schnell wie möglich mit dem Rückbau der Brücke begonnen werden. Wie Ortsbaumeister Martin Doerries informiert, hofft er, dass die alte Brücke möglichst in einem Stück aus dem Fundament herausgehoben wird. Die Brücke selbst werde erst dann produziert, wenn die neuen Fundamente erstellt seien, damit sie auch genau passt. Und das geht acht Wochen, so Doerries, so dass es wohl – je nach Winter einbruch – Anfang 2020 wird, bis der neue Brückenbau begehbar sei. »Wichtiger ist, dass jetzt bald mal angefangen wird“, so Gemeinderat Rudi Caserotto. Oliver Fiedler

Rielasingen-Worblingen

Ein Jahr der Baustellen

Im März sollen die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Doppelbrücke vom Lindenplatz zur Lindenstraße in Arlen beginnen, informierte Ortsbaumeister Martin Doerries in der Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses. Doch damit werde ein regelehtes Jahr der Straßenbaustellen eröffnet. Das Land habe inzwischen mitgeteilt, dass es unmittelbar nach dem Brückenbau die Sanierung und Sicherung der L 220 (Höristraße) zwischen Lindenplatz und Hardstraße vornehmen wolle, was aber Bauarbeiten von rund acht Monaten Dauer bedeuten würde. Parallel muss aber die Gemeinde selbst den Umbau der Rielasinger Straße zwischen Rielasingen und Worblingen vornehmen, wo das Pflaster herausgenommen werden soll. Diese Baumaßnahme werde ungefähr sechs Wochen dauern. In dieser Zeit wäre dann eine große Umleitung über die Kreisstraße nach Überlingen/Ried notwendig. Allerdings stünde da wiederum die Straßenbaubehörde, diese wegen erfolgter Zuschusszusage die Sanierung der Brücke über die Museumsbahn in der Verlängerung der Hauptstraße vornehmen müsse, so dass hier ebenfalls eine längere Umleitung anstehe. Oliver Fiedler

Rielasingen-Worblingen

Musikalische Zeitreise

für das Naturbad angeschafft werden. Für eine körperbehinderte Schülerin soll ein Laptop angeschafft werden, das ihr mit Sprachsteuerung die Teilnahme am Unterricht ermöglichen kann. Es habe auch ganz besondere Aktionen für die Bürgerstiftung gegeben. Zum Beispiel zwei Konzerte des Restaurant »Le Ricard«, eine Grillaktion von Gemeinderat Hermann Wieland beim letzten gemeinsamen Fastnachtsumzug am »Kulturpunkt« Arlen oder eine Spende des Raumstudio Pätzholz nach dessen erstem Jahr am neuen Standort. Und auch in 2020 wird es wieder ein Neujahrskonzert der Bürgerstiftung geben. Am 11. Januar tritt in der Talwiesenhalle das »Lakeside Jazzorchester« aus Wahlwies auf, das natürlich auch jede Menge Klassiker der Unterhaltungsmusik im Gepäck hat. Silke Graf dankte nicht nur ihren Vorstandskollegen Eckhardt Pfeiffer und Bernhard Hall für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit ganz herzlich, sondern auch den anwesenden StifterInnen. »Ohne Sie gäbe es die Bürgerstiftung nicht«. Aktuell nun noch bis zum 24. Oktober kann man die Bürgerstiftung noch beim Deutschen Engagementpreis per Online-Voting unterstützen: www.deutscher-engagementpreis.de

Zu ihrem traditionellen Jahreskonzert laden die Chöre des Sängerverein Roseneck auf kommenden Sonntag, 27. Oktober, in die Hardberghalle nach Worblingen ein. Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch das letzte Jahrhundert bis in die Neuzeit. Während der Männerchor die bekannten Evergreens zum Besten geben wird, werden die »4Voices« den poppigen Teil des Konzerts vom Deutschen Schlager, über die legendären »80er« bis hin zu den aktuellen Songs der Hitparade in der Hardberghalle bestreiten. Der Sängerverein freut sich, auch in diesem Jahr wieder einen Kinderchor begrüßen zu können. Unter der Leitung von M. D. Ulrike Brachat gestalten die jungen Künstler ein buntes Liedprogramm. Als weiterer Gast ist der Shantychor Möhringen mit von der Partie. Gespannt sein darf man auch auf die Tombola zugunsten »Plan International«. Karten sind in den Vorverkaufsstellen bei Toto-Lotto Rielasingen, Bäckerei Schlegel in Arlen und Worblingen sowie im Per Tutti Second Hand in Singen erhältlich. Der Einlass in der Hardberghalle ist ab 16 Uhr, das Konzert beginnt um 17 Uhr. Pressemeldung

Am **Weltspartag** erwarten Dich magische Zaubershows und bunte Ballonaktionen. Lass Dir das nicht entgehen!

Zauberer FAN
in Singen, Erzbergerstraße 2a

Clown Zappo
in Radolfzell, Marktplatz 3

Zauberer Mike Magic
in Stockach, Schillerstraße 8

Unsere zauberhaften Shows finden am 30. Oktober um 10:30, 14:30 und 16:00 Uhr statt.

I ♥
WELTSPARTAG



Am 30. und 31. Oktober 2019 sind die KNAX- und Jugendspartage in Deiner Sparkasse Hegau-Bodensee.

 **Sparkasse**
Hegau-Bodensee



sparkasse-hebo.de

Vereine

Rielasingen

SÄNGERVEREIN ROSENEGG

lädt ein zum Jahreskonzert am So. 27.10, 16 Uhr in die Hardberghalle.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm vom 24.-30.10.2019 Do., 16 Uhr Laufgruppe; 17.30 Uhr Übungen mit dem Seil. Fr., 18 Uhr Tanz in den Herbst. Sa., 11-18 Uhr Bunterwegs. Mo., 16.30 Uhr kein Rehasport. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 17 Uhr Happy Halloween; 18 Uhr Spieleabend im offenen Betrieb, Thai Chi, Kegeln, Filmvortrag »Paradies Erde«. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb und Malen, Filmabend, Flammkuchen.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag, Do., 24.10. ab 14.30 Uhr im Siedlerheim Singen.

JFV

Mitgliederversammlung, Mi., 23.10., 19.30 Uhr im Rathaus (Ratssaal UG) Singen.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 25.10., 19 Uhr im Gasthaus Sonne am Hohgarten Singen.

SCHWARZWALDVEREIN

Rund um Eriskirch, So., 3.11., Treffpunkt: 8.40 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07731/5067714. **SENIORENCHOR HOHENTWIEL** Chorprobe, Do., 24.10., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.

SOZIALDIENST

KATHOLISCHER FRAUEN

Vortrag über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Mi., 6.11., 18 Uhr im Senioren- und Pflegeheim, Hegenstr. 21, Engen. Um Anmeldung wird gebeten unter 07733/504422.

Steißlingen

KATHOLISCHE

FRAUENGEMEINSCHAFT

Rund um den Apfel: Ein Fest für Leib und Seele mit kulinarischen Köstlichkeiten, Rezepten, Musik und geistigen Impulsen am Di., 29.10., um 19.30 Uhr im Remigiushaus.

Rielasingen-Worblingen

»Brettlemarkt« im Autohaus

Rechtzeitig vor Beginn der Skisaison findet der beliebte »Brettlemarkt« des Skiclubs Rielasingen am Samstag, 19. Oktober, wieder statt – der Basar für hochwertige gebrauchte Wintersportartikel. Die Annahme ist von 10 bis 12 Uhr, der Verkauf von 13 bis 14.30 Uhr und die Auszahlung der Verkaufserlöse bzw. Warenrückgabe ist von 15 bis 16 Uhr. Der Brettlemarkt im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Str. 11 in Rielasingen bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, um nicht mehr benötigte Alpin-Ski, Langlauf-Ski, Snowboards, gut erhaltene Skibekleidung, Skischuhe, Helme und Zubehör zu verkaufen oder sich mit hochwertigen gebrauchten Artikeln für den Schnee auszustatten. Das Skilehrer-Team bietet fachliche Beratung an. Die Annahmegebühr beträgt ein Euro pro Artikel. Der Skiclub Rielasingen erhält zehn Prozent des Verkaufserlöses. Angeboten wird auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Weitere Informationen gibt es unter www.skiclub-rielasingen.de. Pressemeldung

Singen

Ganz schön stark

Spaß, Unterhaltung und Message für die ganze Familie mit Daniel Kallauch – am Mittwoch, 6. November, 17 Uhr; Einlass ab 16.30 Uhr ab 5 Jahren in der Wo: FeG (Freie evangelische Gemeinde) Singen Freiburger Str. 4a, Singen. Kallauch bringt ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Mit seinem Musiktheater rückt er auch christliche Werte in den Mittelpunkt: Vertrauen, Freundschaft und Liebe. Unterstützt wird er in dem 90-minütigen Programm von Wolfgang Zerbin, Pianist, Arrangeur und Mitstreiter auf der Bühne, und natürlich vom schrägen Spaßvogel Willibald – die Handpuppe. Karten im Vorverkauf gibt es bei der FeG, der Fa. Ehrle (Ekkehardstraße 37 – 39 Singen). Pressemeldung

Celje/Singen



Im Mittelpunkt der Konzertreise des Akkordeonspielrings Friedingen/Schlatt stand die musikalische Mitwirkung am Festabend anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft von Singen und Celje. Die große Feier fand im Narodnidom in Celje statt. Auch am Tag darauf präsentierte sich das Akkordeon-Orchester unter der Leitung von Marita Mayer mit einem bunten Musikprogramm auf dem Hauptplatz in der Innenstadt von Celje. Die Darbietungen wurden mit viel Applaus honoriert. Alle Ausflugsteilnehmer waren von dem erlebnisreichen Wochenende begeistert, das von Wolfgang swb-Bild: Verein

Termine

Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 - 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischhof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler).

Zum Seniorenstammtisch im Pflegezentrum St. Verena sind die SeniorenInnen der Gemeinden bzw. der Seelsorgeeinheit zu folgenden Terminen eingeladen: Do., 24.10., 15-16 Uhr Stammtisch Bohlingen; Mo., 28.10., 15-16 Uhr Stammtisch Rielasingen-Arlen; Di., 29.10., 15-16 Uhr Stammtisch Überlingen a.R., Do., 31.10., 15-16 Uhr Stammtisch Worblingen. Treffpunkt: Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 9343-0, Anmeldung nicht notwendig.

Stadtseniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr. »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr; Einführung Windows 10 am Do., 24.10., 14-17 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich. www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de. **Literatur-Gesprächskreis** des

Bildungswerks der Kirchengemeinde Aachtal, Di., 5.11., 17 Uhr, mit »Raunächte« von Urs Faes. Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen (Glockengasse, hinter der Kirche). Weitere Termine: 3.12.19 und 7.1.20. Anmeldung bei Frau Dr. Inga Pohlmann, Tel. 07731/51879.

AWO-Clubprogramm vom 24.-30.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeins. Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 10 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., 9 - ca. 14 Uhr Mini-golf im Seepark Linzgau (Anm. erf.). Mo., 10 Uhr gemeins. Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Kegeln in Gottmadingen (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Neue Selbstverteidigungskurse für Frauen und Kinder: Kurszeiten Kinder (5 - 13 Jahre): So., 10. und 17.11., jew. 13 - 14.30 Uhr; Kurszeiten Frauen (ab 14 Jahren): So., 10. und

Singen

Kandidaten für die Kirchenwahl

Am Sonntag, 27. Oktober, findet in der Lutherkirche Singen im Anschluss an einen kurzen Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Beginn der Versammlung: 10.45 Uhr. In dieser Versammlung stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ältestenwahl vor. Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, beim Kirchenkaffee persönlich mit den Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Zu dieser wichtigen, besonderen Gemeindeversammlung wird herzlich eingeladen und um zahlreiche Teilnahme gebeten. Pressemeldung

17.11., jew. 14.30 - 16.30 Uhr; Kursort: Shotokan-Karate-Dojo Singen, August-Ruf-Str. 3 (im Karstadtgebäude, 4. Stock, Eingang Fußgängerzone). Mehr Infos/Anmeldung: Tel. 07733/3324 oder 0172/7632416, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de.

Jahrgang 1934/35 trifft sich Di., 5.11., 15 Uhr im Restaurant Stadtgarten, Singen. **Unterhaltungsnachmittage für Senioren in Rielasingen-Worblingen:** Do., 7.11., 14.30 Uhr, Hardberghalle, für den Ortsteil Worblingen; Fahrservice durch den DRK-Orsverein Rielasingen, Tel. 07731/9321-46. Sa., 9.11., 14 Uhr, Festsaal der Talwiesenhallen, für die Ortsteile Rielasingen und Arlen; Fahrservice durch den Bürgerbusverein, Tel. 07731/9321-46.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 27.10., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Frauenhaus in Singen. **Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul:** Mi, 6.11., 14.30 Uhr Seniorenmittag: Vortrag »Gesund im Alter?«, Frau Dr. Förg, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. So., 12 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde in St. Josef.

Italianische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** kein Gottesdienst. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration. »Christlich-arabischer Gottesdienst«: Sa., 14 Uhr mit Mittagessen in Markuskirche, Singen.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036	Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Krankentransport: 19222	Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Apotheken-Notdienste
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Tierärzte-Notdienste
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	26./27.10.2019 F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Singen

Stefanie integriert die Öztürks

Wenn der Vorhang aufgeht, treffen bei diesem Theaterstück zwei Kulturen mit ihren Vorurteilen und Kommunikationsversuchen aufeinander ... und es gibt viel zu lachen. Die professionelle Comedy-Theater-Gruppe »Halber Apfel« zeigt, dass Integration durchaus sehr lustig sein kann ... »Wir sind der Meinung, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen sich viel öfter wirklich treffen und gemeinsam etwas miteinander unternehmen sollten«, fasst Murat Isboga, Autor

des Stücks und Leiter der Theatergruppe das Motto des Abends zusammen. Das Stück wird in deutscher Sprache aufgeführt. Veranstalter der Theateraufführung im Kulturzentrum Gerns am Samstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr sind inSi e. V. und der Hegauer Kulturverein. Kartenvorverkauf bei inSi e.V. oder in der Gerns. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.integration-in-singen.de. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Singen

Lesung von Adelheid Bahr

Die Entspannungspolitik von Willy Brandt und Egon Bahr machte einen Dialog mit Russland möglich. Ganz im Sinne ihres verstorbenen Ehemanns setzt sich Adelheid Bahr für eine neue Entspannungspolitik ein. Auf Einladung der Bücherstube stellt Adelheid Bahr ihr neues Buch vor. Die Lesung »Warum wir Frieden und Freundschaft mit Russland brauchen« findet am Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr im Hotel Krone in Rielasingen-Worblingen statt. Pressemeldung

Neues Training beim STTV

Beim Toning & Functional Training liegt der inhaltliche Fokus auf Kräftigung und Fettverbrennung. Der Kurs des Stadtturnvereins ist für Sportler gedacht, die ihre Kraft, Kraftausdauer, Schnelligkeit, Koordination und ihre Balance optimieren sowie ihre Fettverbrennung ankurbeln wollen. Kursbeginn unter der Kursleiterin Ramona Weber-Kästel ist Dienstag, 5. November, um 19 Uhr im unteren Gymnastikraum der Waldeckhalle Singen Anmeldung unter Tel. 07731/43113. Pressemeldung

Berlin

Waibel in Berlin

Der lange Weg vom Hohentwiel nach Kobeljaki des Singener Ehrenbürgers Willi Waibel, der im Dokumentarfilm von Marcus Welsch gezeigt wird, hat auch die Menschen in Berlin tief beeindruckt.

Vor ausverkauftem Haus wurde vergangenen Montag der Film in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin gezeigt, ausgerichtet in Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit. Der Leiter der Landesvertretung BW, Andreas Schulz, hob in der Würdigung der Lebensleistung von Willi Waibel besonders hervor, dass »der Chronist« nicht nur das Ausmaß der Zwangsarbeit in Singen und im Hegau aufgearbeitet habe, sondern sich auch intensiv um die Aussöhnung mit dem ehemaligen

Kriegsgegner, mit den Menschen aus Kobeljaki bemühte, was auch gelang. Besonders positiv sei auch, dass die Stadt Singen die Arbeit von Willi Waibel zum Anlass nahm, eine Städtepartnerschaft mit Kobeljaki zu begründen, die 2017 bereits das 25-jährige Jubiläum feiern konnte. Nach dem anschließenden Podiumsgespräch musste Waibel noch viele Fragen der anwesenden Gäste, unter denen sich auch der Singener Regisseur Pepe Dankwart befand, beantworten. Das Engagement von Willi Waibel machte vielen Zuhörern Mut, sich mehr für die Gesellschaft, für Frieden und Aussöhnung zu engagieren. Die Leiterin des Dokumentationszentrums, Dr. Christine Glauning, wünschte sich, dass diejenigen Firmen, die NS-Zwangsarbeiter beschäftigten, eine Gedenkplakette an ihrem Firmengelände anbringen würden. Pressemeldung



Beim Podiumsgespräch: Wilhelm Waibel (rechts) mit Dr. Kay Hoffmann (Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart) und Regisseur Marcus Welsch (links).

Singen

Erste Fahrradstraße eröffnet

Bei der Eröffnung der ersten Fahrradstraße in Singen nahmen am Freitag zahlreiche Radfahrer teil. In seiner kurzen Rede kündigte Oberbürgermeister Bernd Häusler einen Nahversorger mit Wohnbebauung für die Nordstadt an.

von Stefan Mohr

Häusler entgegnete allen Kritikern der Fahrradstraße: Auch wenn die Strecke von der Bruderhofstraße über »Im Iben«, zur Schillerstraße und weiter zum Heinrich-Weber-Platz noch wenig befahren sei, sei die Fahrradstraße ein Angebot für alle Bürger. Durch einen künftigen Nahversorger an der Bruderhofstraße mit Wohnbebauung sei sie genau am richtigen Ort, so der OB. Zudem erklärte der Rathauschef, der der Fahrradbeauftragten Petra Jacobi für ihre Arbeit



Bei der Eröffnung der Fahrradstraße »Im Iben« nahe der Kindertagesstätte, rechts die Fahrradbeauftragte Petra Jacobi auf dem Lastenfahrrad und zahlreiche Radfahrer, unter ihnen einige Gemeinderäte und OB Bernd Häusler.

dankte, dass der Hauptteil der Mittel für Fahrbahnbeläge der Straßen in der August-Ruf-Straße, der Uhlandstraße sowie Gymnasiumweg ausgegeben worden sei. Für solche Asphaltierungsmaßnahmen seien 200.000 Euro verwendet worden. Hingegen hätten die Markierungsarbeiten für die eigent-

liche Fahrradstraße lediglich 40.000 Euro gekostet. Es würden weitere Fahrradstraßen geplant werden, damit das »heilige Blechle« häufiger in der Garage stehen bleiben könne, so Häusler. Er nannte eine Verbindung vom Twielfeld über den Randenweg zur Schlachthausstraße und in der Südstadt

die Worblingerstraße als mögliche künftige Fahrradstraßen. Abschließend wurde auf Donnerstag, 24. Oktober in den Bürgersaal zu einem Bürgerworkshop über mögliche Routen für eine Radschnellverbindung von Konstanz über Radolfzell nach Singen ab 18 Uhr eingeladen.

Rielasingen-Worblingen

Ein bewegendes Dankeschön für Josef Bölle

Josef Bölle wurde bei der Mundartbühne verabschiedet.

von Oliver Fiedler

»Was ist los, Herr Doktor« erleben die Fans der Mundartbühne Worblingen am Wochenende in vier Vorstellungen. Rund 750 Zuschauer konnten das Verwechslungs-drama mit vierfachen Happy-End erleben, doch nur die Besucher am Samstagmittag konnten den bewegenden Abschied von Mitbegründer Josef Bölle miterleben. Gleich mehrere Redner würdigten den Theatermacher, der letztes Jahr letztmals die Aufführung der Mundartbühne auf die Beine gestellt hatte. Pfarrer Arthur Steidle befand, dass es der Theatergruppe immer wieder gelingt, die frohe Botschaft auf die Bühne zu bringen. Er habe immer wieder das Talent gehabt, Freude mit den Stücken zu vermitteln. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Duffner wolle keine tausend Worte brauchen, denn mit »vielen, vielen Dank« sei schon fast alles gesagt. 1981 habe er im Rahmen des Nikolaus Patroziniums erstmals auf der Bühne gestanden. Bis 1995 fanden die Aufführungen auch noch in der Hardberghalle statt, dann kam der Wechsel in den etwas familiäreren Rahmen der Pfarrheims, was mehrere Aufzüge als Lohn für die lange Probenphase erlaubte. Als sich Ottokar Graf als langjähriger Leiter auf andere Ziele konzentrierte, übernahm Josef Bölle die Thea-



Mit den Schauspielern würdigten auch Bürgermeister Ralf Baumert, Kirchengemeinderatsvorsitzender Franz Duffner und Pfarrer Arthur Steidle Josef Bölle, der vor 38 Jahren mit der Mundartbühne begann, vor 21 Jahren die Leitung übernahm und nun in den Theater-Ruhestand geht.

tergruppe die danach erst von der Theatergruppe St. Nikolaus zur Hegauer Mundartbühne firmierte, wusste Duffner zu berichten. Bölle habe es auch geschafft, in den 21 Jahren seit der Übernahme eine ganze Reihe von Schauspielern herauszubilden, eben die, die man hier auf der Bühne erleben konnte. Damit wurde auch die Zukunft der Bühne gesichert. Bürgermeister Ralf Baumert hatte zum Dank nicht nur ein exklusives Bild vom örtlichen Kunstmaler Joachim Böhm mitgebracht. Für ihn galt es einen wichtigen Kulturträger zu würdigen, der eigentlich schon alle möglichen Ehrungen durch den Laientheaterverband empfangen durfte. 36 Stücke mit 140 Aufführungen hat das Mundarttheater seit

seiner Gründung umgesetzt. Bölle selbst nutzte den Moment, um nochmals ausdrücklich Dank zu sagen für so viele Unterstützung, die diese Theatergruppe erfahren hat. In »Was ist los, Herr Doktor?« geht es rund um eine Arztpraxis und um gleich vier Paare, die auseinandergehen oder sich gerade finden. Und sogar die Scheidung des Arztes endet mit einem Happy End dank eines Goldfisches. Elmar Auer, Thomas Bertsche, Beate Billinger, Tanja Dehn, Bettina Gamhdrid, Bettina Glaser-Spallek, Dieter Gräble, Gabi Grünvogel, Christian Kalyciok, Angela Möhrle, Désirée Moser (Übersetzung ins Alemannische und Regie), Theo Rüttinger, Herbert Trautwein und Erika Weimer standen damit vier Mal auf der Bühne.

Region

Hilfe für Bewährungshilfe

Für die Teams in Konstanz und Singen werden von der Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) nun neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen gesucht. Nicht jeder Straftäter muss gleich ins Gefängnis: Viele erhalten mit einer Bewährungsstrafe eine zweite Chance und sind oftmals einem Bewährungshelfer unterstellt. Diese begleiten die Straffälligen auf ihrem Weg in eine straffreie Zukunft beratend und unterstützend bei der Bewältigung persönlicher und sozialer Probleme sowie bei der aktiven Auseinandersetzung mit der begangenen Tat. Neben hauptamtlichen Bewährungshelfern gibt es auch Ehrenamtliche Bewährungshelfer. Geeignet für dieses Ehrenamt sind Personen, die fest im Leben stehen und Toleranz, Offenheit, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen. Außerdem müssen sie 21 Jahre alt sein und über ein eintragungsfreies Führungszeugnis verfügen. In einem Einführungskurs, der Mitte November 2019 startet, werden die neuen Ehrenamtlichen auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet. Erste Auskünfte erteilen gerne auch Johannes Laible, selbst ehrenamtlicher Bewährungshelfer bei der BGBW, telefonisch unter Tel. 07533/98300 oder Natalie Klings, Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche der Einrichtung Ravensburg unter Tel. 0751/189 706-0. E-Mail: natalie.klings@bgbw.bwl.de. WeiterInfos auch unter: www.bgbw.landbw.de.

BUNTE LERNATMOSPHÄRE

Fröhliches Kinderlachen ist zu hören, wenn man die Grundschule Engen betritt. Kein Wunder: Der entstandene Neubau sorgt mit seinen bunten Farbtupfern an Decke wie Boden für gute Laune und eine angenehme Lernatmosphäre.

»Der Neubau war auch dringend nötig«, weiß Schulleiter Holger Laufer. Denn die Schülerzahlen sind stabil, die Tendenz jedoch steigend. »Es handelt sich um eine Maßnahme, die über die Jahre schon im Blick der Stadtverwaltung war.«

Erfreulich für die Schulleitung war, dass die Baumaßnahmen im Zeitrahmen liefen und es nicht zu größeren Verzögerungen kam. Diese beinhalteten, nicht nur die Errichtung des Neubaus, sondern auch die Sanierung des Altbaus. »Der Schulbetrieb konnte nebenher laufen, und das

ohne den Einsatz von Containern«, freute sich Laufer. Dennoch sei man nun froh, den Neubau beziehen zu können.

»Ein paar kleinere Restarbeiten sind noch zu bewältigen, es fehlt noch etwas an Ausstattung, aber wir sind guter Dinge. Gerade sind wir dabei, die Altlasten von 40 Jahren zu entsorgen. Ohne ein gut funktionierendes Team, welches an einem Strang zieht, wäre das gar nicht machbar«, lobte der Rektor sein Kollegium.

In den nächsten Jahren wird jedoch zunehmend auch auf die technische Ausstattung ein Augenmerk gelegt. »Das Lernen hat sich durch die Digitalisierung verändert«, weiß Holger Laufer. Es findet nicht mehr Frontalunterricht im klassischen Sinne statt, sondern es kommen immer mehr technische Mittel, wie etwa Tablets,



Bunte Akzente sorgen im Neubau für eine entspannte Lernatmosphäre.



Der Neubau der Grundschule steht, nun wird noch das Außengelände in Angriff genommen.

swb-Bilder: ver

zum Einsatz. So verfügen die Klassenräume bereits über Anschlüsse für Beamer, die in den nächsten Jahren angeschafft werden sollen. Im oberen Stockwerk des Neubaus sind die Dritt- und Viertklässler untergebracht und es gibt ein Lehrer-Arbeitszimmer, im Erdgeschoss erfreuen sich die Grundschüler an einer Leseinsel, einer Lernwerkstatt sowie einem Musikraum. Jede Klas-

senstufe verfügt über einen Differenzierungsraum. »Das entzerrt das Ganze schon sehr«, so Laufer. Der Neubau ist ein wahrer Hingucker geworden. »Wir haben schon sehr auf die Optik geachtet. Nicht nur die Farben an Böden und Decke, sondern auch die bunte Verglasung soll für schöne Akzente sorgen.« Holger Laufer zeigte sich dankbar, dass die Schule beim Gestaltungsprozess mit

einbezogen wurde. So wurden eine barrierefreie Toilette sowie ein Fahrstuhl eingerichtet, mit Feuerlöscher und Brandschutztüren ist die Grundschule bestens ausgestattet. Auch die Kernzeitbetreuung ist nun im Haus untergebracht. »Es fehlt noch die Bauabnahme, das kommt noch im Laufe der Woche.« So sollte dann auch alles bereit sein für die Einweihung am Freitag, 25. Oktober, um 14

Uhr, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. »Ich freue mich darauf, den Gästen unsere neuen Räume zu präsentieren«, so der Rektor. Bis Ende des Jahres sollen nun das Außengelände sowie die Bushaltestelle neu gestaltet werden. Dann erstrahlt die Grundschule Engen innen wie außen in einem neuen Glanz, der sich sehen lassen kann.

Graziella Verchio

Ihr Partner im Holzhaus

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

Wir bedanken uns für den Auftrag zu der Ausführung der gesamten Holzarbeiten und Innenausbau.

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

BÜRSNER
Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Ihr Partner in Sachen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar.

Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 0 77 33 9 82 92 87
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de

www.buersner-sanitaer-heizung.de

Sauter / PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Familienbetrieb über 50 Jahre

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen viel Spass in den neuen Räumen

Engen • Tel 07733/505870 • www.kerschbaumer.de

Uns schließt

Herzlichen Dank für den Auftrag und viel Freude in den neuen Räumen.

Urs Scheller
Schreinermeister
& Raumausstatter

Gervigstraße 33a
78234 Engen
Tel. 0 77 33 – 50 53 32
Fax 0 77 33 – 50 53 37
Mobil: 0175 – 55 57 52 1
kontakt@schreinerei-scheller.de
www.schreinerei-scheller.de

METALLBAU
Schneider
Fenster • Türen • Fassaden

Stahl, Aluminium und Glas

Wir führen aus: **WICONA**
TECHNIK FÜR IDEEN

> Alu-Fenster und -Türen
> Alu-Glasfassade
> Alu-Schrägverglasung

METALLBAU SCHNEIDER

88214 Ravensburg-Eschach • Angelestraße 64
Tel: 0751-76919-0 • Fax: 0751-76919-51
www.metallbau-schneider.de

100 JAHRE **JORDAN**
SCHREINEREI & INNENAUSBAU

Wir wünschen den Kindern viel Spaß in den neuen Räumlichkeiten

Gerhard Jordan e.K.
Oberer Dammweg 4
78050 VS-Villingen
Tel. 0 77 21/2 26 32
www.jordan-schreinerei.de

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
Ottillon-Quelle

1892

RANDEGGER.DE

Zepf
Michael Elektromeisterbetrieb

Engener Str. 32 78250 • Tengen/Watterdingen • www.elektro-zepf.de

schaub
Raumgestaltung
Boden - Wand - Decke

Wir danken für den erteilten Auftrag.
**Bodenbeläge • Sonnenschutz
Gardinen • Türen • Decken**

Mühlthalstraße 12 • 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 • F 0 77 08 / 92 00-24
www.schaub-raumgestaltung.de

PSB
Umweltservice

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!

Wir waren gerne Ihr Partner in Sachen Schadstoffsanierung und Abbruch und beglückwünschen Sie zum gelungenen Umbau!

PSB Umweltservice GmbH & Co. KG
Hegaustraße 11
78333 Stockach